

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	9
Forschungsgeschichte	13
I. <i>Christlicher Glaube und Strukturen antiker Religiosität</i>	17
1. Akzente des biblischen Glaubensverständnisses	18
2. Die Frömmigkeit des zeitgenössischen Judentums	22
3. Charakteristik griechisch-römischer Religiosität	24
II. <i>Nachapostolische Kirche und religiöser Universalismus</i>	31
1. Die Abgrenzung gegenüber Judentum und Heidentum.	32
2. Adaption religiöser Terminologie	34
3. Religiöse Phänomene der Umwelt und christliches Offenbarungsverständnis	38
Anhang: Der Protest gegen eine religiöse Deutung des Glaubens (Markion)	41

III. <i>Die Thematisierung der Religion in der Auseinandersetzung mit dem Heidentum</i>	43
1. Kritik und Polemik gegen das Christentum	44
2. Die „religiöse“ Interpretation des Christentums	55
IV. <i>Christlicher Glaube als Gnosis und Paideia</i>	72
1. Die Deutung des Glaubens als Gnosis	72
2. Glaube unter dem Aspekt der Paideia	77
V. <i>Vorgang und Auswirkung der öffentlich-rechtlichen Anerkennung des Christentums</i>	81
1. Konstantins des Großen Hinwendung zum Christentum	82
2. Die Integration des Christentums	87
3. Die Reaktion des Christentums	93
VI. <i>Die Identifikation von Glaube und Religion im spätantiken Christentum</i>	100
1. Christliches Bekenntnis als staatliches Gesetz	100
2. Die Religion in der Kontroverse um den Altar der Victoria	103
3. Augustins Religionsbegründung	107
4. Konkretisierung christlicher Religiosität	111
5. Der verchristlichte Romgedanke	117
<i>Schlußbemerkung</i>	120
<i>Anmerkungen</i>	123